

Samenfirma Jacob Zopes-Fischenich bei Köln mit ihrem überaus reichen Sortiment Gemüse und Früchte, die meistens aus selbst gebautem Samen gezogen sind. An Kürbissen, Melonen, Gurken usw. ist eine unglaublich grosse Sortenzahl vorhanden. Wir finden von Tomaten 40 Sorten, von Kartoffeln 100 Sorten, von Kürbissen 100 Sorten, 50 Sorten Stangenbohnen, 40 Sorten Radieschen in allen Farben und Formen. Weiss- und Rotkohl, Salate, Kohlrabi, Cardi, Rüben usw. sind in unendlicher Zahl aufgeschichtet.

Die nebenanstehende Firma Peter Otten-Düsseldorf hat ebenfalls ihre Kräfte aufs äusserste angestrengt. Die vielen Sorten Zwiebeln, Radieschen, rote Rüben (Beete), Kohlrabi, Krauskohl usw. zeugen von der Leistungsfähigkeit dieser Firma.

Eine äusserst gelungene und interessante Ausstellung bieten uns die vereinigten Gemüsegärtner von Bamberg. Die Riesenköpfe von Weiss- und Rotkohl, die Sellerieknollen von 3—4 Pfund, die Kürbisse, der prachtvolle, weltberühmte Meerrettig, der bekannte Majoran, eine besondere Spezialität der Bamberger Gegend, das zu Ornamenten zusammengeflochtene Süssholz, die herrlichen roten und weissen Zwiebeln usw. usw., sind in ganz grossartiger Qualität vorhanden und mit Geschick aufgebaut.

Zunächst kommt die Ausstellung der Abteilung Aachen und Vororte. Hier finden wir alles vertreten, was sich von Gemüse und Früchten nur denken lässt. Die Kürbisse und Gurken, die Melonen und Tomaten, die Kohlarten, Zwiebeln, Salate usw. sind trotz der grossen Trockenheit, die diesen Sommer in Westdeutschland herrschte, von sehr guter Qualität. — Die Verbände von Krefeld, Neuss und Umgebung, die Gemüseschule zu Breyell usw. beweisen uns durch ihre Ausstellungen, dass ihr Gemüsebau auf einer hohen Stufe steht.

Wir erwähnen noch N. Kornweibel-Pappel b. Lippstadt mit einer guten Kollektion Marktgemüse; Gut Altwahlschein, Besitzer J. Frühe, mit besonders schönem Brüsseler Rosenkohl, Erdbirnen, Kartoffeln usw.

Hch. Weber-Roisdorf b. Bonn ist von der Obstausstellung her noch vorteilhaft bekannt und bringt uns auch auf der heutigen Ausstellung ein vorzügliches Sortiment besserer Sachen wie Melonen, Tomaten, Kürbisse, Rhabarberstengel, Bohnen usw.

Wilh. Mehlem - Schiefbahn, Engelbert-Kerp II - Lechenich, A. Keilholz - Quedlinburg, Peter Rohrscheid - Barmen R., H. Stark - Obendeich, Joh. Meyer - Allermöhe b. Hamburg, Lass - Wesselburen und viele Andere zeigen uns ihre Produkte in vorteilhafter Weise. Auch die Heil- und Pflegeanstalt Grafenberg bei Düsseldorf erzielt auf dem Anstaltsterrain sehr gute Sachen für den eigenen Bedarf und zum Verkauf. Die Gräfl. Dürkheim'sche Schlossgärtnerei, Bossenheim, züchtet sehr guten Krauskohl, Cardi, Salat- und Suppenkräuter.

Die Riesenkürbisse von G. Haarmann - Brüggelhausen erregen allgemeine Bewunderung, befindet sich doch unter anderen Ungeheuern ein solches von 180 Pfund Gewicht. Auch die riesengrossen Gurken dieses Züchters verdienen Erwähnung. — Eine äusserst interessante Sammlung Kürbisse, Melonen, Zierkürbisse, Flaschenkürbisse, Lagenarien usw. hat Friedhofsinspektor Kittel - Düsseldorf ausgestellt.

Vom Auslande haben sich beteiligt: Ungarn mit schwerem Weisskohl, Tomaten, Paprika, Mais, Zwiebeln, Knoblauch, Gurken usw., ferner Holland, das uns die bereits in Düsseldorf vorteilhaft bekannte Gesellschaft Westlandia schickt. Die ausgestellten Sachen zeigen uns die grosse Leistungsfähigkeit der holländischen Gemüsezüchter. Wir sehen Weisskohl bis zu 20 Pfund schwer, Melonen, Artischocken, Zwiebeln, Sellerie, Tomaten, Paprika, Knoblauch usw., alles von sehr guter Qualität. Eine Anzahl Ananaspflanzen stellt R. Bos-Ellecom aus.

Die französische Ausstellung ist sehr gut beschickt. Zuerst verdient die bekannte Samenfirma Vilmorin,

Andrieux & Co.-Paris genannt zu werden. Was diese ausstellungsgewandte Firma bringt, ist alles tadellos. Die Salate, Tomaten, Piemente, Suppen- und Salatkräuter usw. sind in Töpfen gezogen und sehr üppig. Diese Art der Vorbereitung hat viele Vorteile, da die Produkte sich sehr gut präsentieren und bis zum letzten Tag haltbar sind. Besonders interessierte die grosse Auswahl in Radieschen, Tomaten und Pfeffer, Gurken, Kürbissen, Melonen, Salate usw. Die Ausstellung erregte viel Beachtung.

Ausser Vilmorin begegnen wir noch dem Syndicat maraîcher von Paris, das uns die Konsumartikel der Pariser Markthallen vorführte. Grosse orangefarbene Kürbisse (Potiron), Artischocken, Piemont, Tomaten, Rüben, Sellerie usw., sowie sehr hübsche Endivien, römische Salate usw.

G. Compoint-St. Queu bringt wieder seinen grünen getriebenen Spargel, der sich unter den Feinschmeckern Europas immer mehr Freunde erwirbt. Das Kilo kostet heute je nach Qualität 5 bis 10 Frcs. und liefert der Züchter täglich 150—200 Kilo. — Andere französische Aussteller zeigten uns Kartoffeln, worunter die mit dunkelviolettem Fleisch versehene *Negresse*, ferner Champignonbeete im Betriebe, frische und konservierte Champignons, Melonen usw.

Es war sehr interessant, in dieser internationalen Gemüsausstellung Vergleiche zwischen den einzelnen Ländern zu ziehen. Wir fanden, dass Deutschland, obschon es sich mehr auf die in grösseren Massen zu konsumierenden Artikel verlegt, auch durchaus anerkanntswerte Leistungen in besseren Sachen bot. Wir sehen mit Befriedigung, dass unsere deutschen Gemüsezüchter nicht hinter dem Auslande zurückzustehen brauchen und dass sie auch imstande sein werden, feinere Sachen in genügender Menge und Qualität zu liefern, sobald entsprechende Nachfrage eintritt und entsprechende Preise gezahlt werden. ○

\* \* \*

Zu dem in vor. Nr. d. Hdlsbl. veröffentlichten Artikel über die Bindekunst-Ausstellung in Düsseldorf wird uns von der Leitung derselben mitgeteilt, dass die Beteiligung des Auslandes sich nicht auf einen Aussteller beschränkte, vielmehr 6 Länder mit 9 Ausstellern vertreten waren und zwar Oesterreich mit 2, Frankreich mit 2, Holland mit 2, Ungarn mit 1, Belgien mit 1 und die Schweiz mit 1 Aussteller.

Weiter haben wir aus uns zur Verfügung gestellten Originalbriefen ersehen, dass verschiedene Städte ihre Anmeldungen zu Kollektiv-Ausstellungen nicht schon lange vor, sondern erst ganz kurz vor dem Stattfinden der Bindekunst-Ausstellung zurückgezogen haben. \*

## Verbands-Nachrichten.

### Neu angemeldete Mitglieder.

(Nach § 12 des Statuts sind die Namen der neu angemeldeten Mitglieder einmal im Handelsblatt zu veröffentlichen. Ihre Aufnahme erfolgt 14 Tage nach der Veröffentlichung, sofern begründete Einsprüche von Verbandsmitgliedern dagegen nicht erhoben wurden).

- 6518. **Brüx**, Theodor, Hg. Kevelaer, Rheinprov.
- 6519. **Bleimüller**, Bruno, Hg., Bielefeld.
- 6520. **Goerke**, Fritz, Hg., Sh., Wriezen a. O. Frankfurterstr.
- 6521. **Fliegel**, Erh., Bsch., Rellingen in Holst.

**Verbandsgruppe Niederrhein.** Versammlung am Sonntag, den 25. September 1904 in der Stadthalle zu Crefeld, (eingegangen am 28. September). Der Obmann Esch-Wickrath eröffnete um 5 Uhr die aus den Orten Aachen, Bloemersheim, Brühl, Calcar, Cleve, Crefeld, Dülken, Düsseldorf, Kevelaer, Lobberich, Meiderich, Mühlheim a/Rhein, Neuss, Rheydt, Süchteln, St. Tönis, Uerdingen, Viersen, Wesel und Wickrath sehr gut besuchte Versammlung, indem er die Anwesenden begrüßte und der im unteren Teile des Lokals stattfindenden Börse gedachte, die sich in Verbindung mit dem rheinischen Obstmarkte recht gut ausnahm. Ob auch die Gärtner so gute Geschäfte machten, entzöge sich seiner Beurteilung, jedenfalls sei aber diese Art des Arrangements im Auge zu behalten. Zum ersten Punkt der Tagesordnung „Mitteilungen“